



www.fabrikamsee.de



Auf dem Weg zum weißen Bild

... mit Liebe zur Weis(s)heit...

2020

ines hildur
painting

Horn/Gaienhofen
am Bodensee

Kurs xx

20. – 24. 07. 2020



Malerei unbegrenzt ...

Auseinandersetzung mit der Farbe Weiß, der neutralsten und zugleich variationsreichsten Farbe, als Ausdruck von Leere und Fülle – dem Symbol des Lichtes, Kälte und Wärme ... Nach einer kurzen gemeinsamen Einführung wollen wir uns mit viel Freude ganz spielerisch mit dem Experiment: „Malen in Weiß“ beschäftigen – und dem Weg dahin. Eine Entdeckungsreise und Spurensuche in einer Welt von Licht und Schatten, den vielfältigen Schattierungen der Farbe Weiß. Ein Übereinanderlagern, Abtragen und Verdichten von Malschichten, linearen Strukturen und Vernetzungen. Beschäftigung mit unterschiedlichen Oberflächen und Randzonen. In der Balance aus Spontaneität und bewusstem Malprozess. Tagebuchartig wird nach anfängliche Skizzen und Studien eine kleine Serie von Arbeiten entstehen, woraus sich größere Formate entwickeln können. „Wir arbeiten uns vom Dunkeln ans Licht“ – Wir lernen Farbe mischen aus Steinmehlen, Aschen (aufgestäubt oder wässrig gebunden) ... arbeiten mit Acryl in verschiedenen Techniken: malerisch, zeichnerisch, mit heißem Wachs, gebrauchten Papieren, Bitumen und Kaffee – ganz individuell; Ritzen, Kratzen, Wischen, Bürsten ...

Ich werde verschiedene Möglichkeiten vorführen und diese können dann ausprobiert werden – es gibt viel Raum zum Experimentieren.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude am Experimentieren haben – für Geübte aber auch Anfänger!

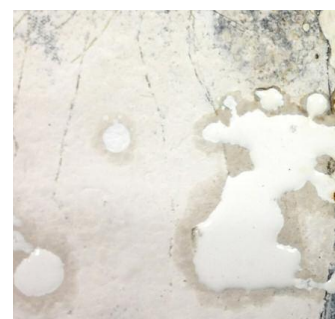
Mitzubringende Materialien, die verwendet werden: grosse breite und schmale weiche Pinsel, ein breiter Spachtel, Kohle, Kreiden, verschiedene Stifte (u. a. Stabilo Woody, Sennelier Oil-Pastell-Sticks ...), spitzer Gegenstand zum Ritzen, Steinmehl, Marmormehl, Champagnerkreide, Asche, Grundierweiß (Gesso, ggf. auch schwarz) u. a. Farben (Acryl), Bindemittel farblos, Dachlack/lösemittelfrei (Bitumenlack), Fixativ/Haarspray, bespannter Keilrahmen o. a. Malgründe nach individueller Vorliebe, es kann großformatig gearbeitet werden, Skizzenbuch, Collagier-Papiere, z.B. Seidenpapier, Arbeitskleidung, Lappen, Farbmischgefäße/flache Schalen, Naturschwamm, Wassersprühflasche, Pipettenspritzflasche, Sieb, Heißluftpistole, wenn vorhanden

Zur Verfügung stehen: Buchbinderpappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück), Zubehör und Wachs für Enkaustik, (25 Euro).

Weiteres Material kann erworben werden auch Bitumen-Dachlack, lösemittelfrei



Ines Hildur
geb. in Freiberg/Sachs.
1977 – 82
Architekturstudium an
der TU Dresden. Seit
1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg.
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europäi-
schen Raum. Seit
2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin
zwischen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig.



www.fabrikamsee.de
info@fabrikamsee.de

Kursleitung:
ines hildur
info@ines-hildur.de
www.ines-hildur.de